

## Sozialwissenschaften

1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse	
PS	GK	PS	GK	PS	GK
108 L.	36 L.	72 L.	72 L.	72 L.	72 L.
Grundlagenfach		Profilspezifisches Fach			

### Bildungsziele

Der Unterricht in Sozialwissenschaften soll interdisziplinären Charakter haben und die Grundsituation des Menschen als Mitglied einer Gesellschaft und als Individuum aufzeigen.

Der Unterricht in Gesellschaftskunde (GK) stärkt die Fähigkeit, die in der Gesellschaft wirkenden Kräfte wahrzunehmen, die eigene Situation und die Stellung anderer Menschen und Gruppen in der Gesellschaft zu erfassen und das soziale Umfeld mitzugestalten.

Der Unterricht in Psychologie (PS) fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden zu selbstständigen, verantwortungsbewussten, dialog- und konfliktfähigen Menschen, die bereit sind, sich für die Vielfalt des Lebens zu öffnen und auf andere Menschen einzugehen.

Der Unterricht in Pädagogik schärft die Wahrnehmung für fördernde Einwirkungen auf Gruppen und Individuum.

## Richtziele

### Kenntnisse

Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler

- gewinnen Einblick in Grundfragen, Problemstellungen, Ziele, Methoden und Arbeitsfelder der Rechtswissenschaften, der wissenschaftlichen Soziologie und Psychologie (K1)
- kennen und beschreiben soziologische und psychologische Grundbegriffe wie z.B. System, Institution, Kommunikation, Interaktion, Normen, Werte, Sozialisation, Rollen, Identität, Konformität, Devianz, Gruppe, Autorität, Macht, Konflikt, Wahrnehmung, Erziehung (K2)
- kennen verschiedene Entwicklungstheorien, erfassen Merkmale von positiven Entwicklungen und Störungen (K3)
- kennen Erziehungstheorien vor dem jeweiligen gesellschaftlichen und historischen Hintergrund (K4)
- verstehen Gründe und Auswirkungen sozialen Wandels, begreifen Merkmale des Bevölkerungsaufbaus und Lebensbedingungen sozialer Gruppen und Familien (K5)
- kennen Problem- und Konfliktstrategien (K6)
- kennen grundlegende gesellschaftspolitische Fragen unserer Zeit in ihrer Vernetztheit, schätzen die Relevanz von Themen ein und nehmen Stellung dazu (K7)

### Fertigkeiten

Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler

- wenden soziologische, juristische und psychologische Grundbegriffe und Grundtheorien am Beispiel wichtiger, aktueller Probleme an (F1)
- erfahren und reflektieren Persönlichkeitsentwicklung als Prozess (F2)
- analysieren Anliegen sozialer Gruppen der Gesellschaft und beurteilen soziale Privilegierung und Benachteiligung kritisch (F3)
- nehmen menschliche Verhaltensweisen bewusst wahr, sind mit Auswirkungen von Emotionen, Motivationen und Kognitionen auf das Verhalten vertraut und erkennen Reaktionen aus diversen Gefühlen (F4)
- führen einfache, konkrete und selbstständige Untersuchungen mit Anwendung anerkannter Methoden zur Abklärung sozialer und psychologischer Tatbestände und ihrer sozialen und psychologischen Auswirkungen durch (F5)
- sind fähig, Probleme zu erkennen und Konfliktlösungsstrategien zu entwickeln (F6)
- sind fähig, persönliche, soziale und gesellschaftspolitische Themen zu analysieren, zu beurteilen und reflektiert einen eigenen Standpunkt zu bilden und zu vertreten (F7)
- sind fähig, Techniken im psychosozialen Bereich in beschränktem Umfang im Alltag anzuwenden (F8)

**Haltungen**

Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler

- entwickeln Verständnis für soziale Anliegen und Spannungen und zeigen Verständnis für Reaktionen anderer Menschen (H1)
- prüfen eigene Reaktionen bewusst und kritisch, können das persönliche Selbstwertgefühl stärken und nehmen Kritik von aussen an der eigenen Person mit Offenheit an (H2)
- wenden psychologische Erkenntnisse auf Alltagssituationen an und setzen diese einerseits zur Animation und Motivation sowie andererseits zur Lösung oder Milderung von Konfliktsituationen ein, ohne zu psychologisieren (H3)
- schlagen bei auftretenden Konflikten lösungs- und prozessorientierte Problem- und Konfliktstrategien vor (H4)
- formulieren Grundsätze für eine bewusste, auf eigene Überlegungen sowie soziale, ethische und psychologische Forderung gestützte Sozialpolitik und engagieren sich dafür (H5)

**Lerngebiete gemäss RLP 18/19:**

- LG 1: Grundfragen der Psychologie
- LG 2: Forschungsmethoden
- LG 3: Richtungen und Gebiete der Psychologie
- LG 4: Soziale Wahrnehmung
- LG 5: Kommunikation und soziale Interaktion
- LG 6: Gesundheitsförderung

**Fachliche Kompetenzen gemäss RLP 18/19:**

- FK 1: die zentralen Merkmale und Aufgaben der Psychologie beschreiben
- FK 2: ausgewählte Forschungsmethoden erklären und anwenden
- FK 3: Gesetzmässigkeiten der Wahrnehmung und soziale Wahrnehmungsphänomene hinsichtlich der Selbst-, Fremd- und Gruppenwahrnehmung erklären
- FK 4: grundlegende Dimensionen der Kommunikation erklären und zwischenmenschliche Kommunikation analysieren
- FK 5: ausgewählte psychische Störungen beschreiben und erklären
- FK 6: gesundheitsförderndes Verhalten charakterisieren und angemessen auf Krisensituationen und Herausforderungen reagieren
- FK 7: wichtige Therapieansätze vergleichen und unterscheiden (z.B. hinsichtlich ihrer Ziele)

## Fachdidaktische Orientierung

Den Lernenden wird auf anschauliche und anwendungsorientierte Weise Basiswissen vermittelt, welches dazu beiträgt, die Berufskompetenz zu erhöhen und die Studierfähigkeit zu fördern. Der problemzentrierte Lernprozess fördert auf methodisch vielfältige Weise die Aneignung von sozialwissenschaftlicher Theorie und deren praktische Umsetzung.

Der Unterricht knüpft möglichst an Alltagserfahrungen an und ist offen für neue Lernformen und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Die Unterscheidung der Profile findet im Unterricht anhand konkreter fachspezifischer Beispiele statt.

1. Schuljahr PSYCHOLOGIE			
Richtziele	Lerninhalte	Lektionen	Hinweise
	<b>Grundfragen und Methoden, Richtungen und Strömungen</b>		
- Sinn und Aussagekraft wissenschaftlicher Methoden erkennen und einschätzen können Bei der Beobachtung psychologischer und sozialer Phänomene in beschränktem Umfang eigenständig wissenschaftliche Methoden anwenden können (LG 1, 2; FK 1, 2)	- Definition und Unterscheidung von Psychologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Pädagogik - Einbettung Psychologie in Geistes- bzw. Naturwissenschaften - Methoden, Problemstellungen, Arbeitsfelder und Möglichkeiten/Grenzen der Psychologie	<b>12</b>	Naturwissenschaften
- Zwischen Wahrnehmung, Beobachtung und Interpretation unterscheiden und die Unterschiede erklären (LG 2,4; FK 2, 3)	- Wahrnehmen / Beobachten / Interpretieren - Wahrnehmungsfehler / Täuschungen - Selbst- und Fremdwahrnehmung, soziale Wahrnehmung	<b>10</b>	Kunstgeschichte Gesundheitslehre
	<b>Gefühle und Verhalten</b>		
- Die Zusammenhänge zwischen Lebenssituation, Lebensgeschichte, Verhalten und Erleben von Menschen erläutern (LG 1)	- Biographie, soziales Umfeld und dessen Auswirkungen - Motivation, Emotion - Menschliche Grundbedürfnisse	<b>04</b> <b>06</b>	<b>Gruppenstunde</b>  Biologie
- Das Zusammenspiel von Denken, Verhalten und Gefühlen verstehen und erläutern; Strategien im Umgang damit lernen und anwenden (LG 1, 4, 6; FK 1, 3, 6)	- Verschiedene Gefühle in ihren gesunden und krankhaften Erscheinungsformen - Kulturelle, biologische und lebensgeschichtliche Einflüsse	<b>07</b>	Philosophie Biologie

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedürfnisse und Aufgaben des Menschen in den verschiedenen Lebenssituationen und Entwicklungsphasen kennen, erläutern und anwenden (LG 1, 4, 6; FK 1, 3, 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- physische, psychische und soziale Bedürfnisse, Auswirkungen ihrer Erfüllung oder Frustration</li> <li>- Gesundheitsfördernde Verhalten und Strategien im Umgang mit Lebensherausforderungen</li> </ul>	<p><b>08</b></p> <p><b>10</b></p>	<p>Biologie Philosophie <b>Gruppenstunde</b> Gesundheitslehre</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu relevanten Lebensthemen eine eigene Meinung entwickeln und ihrer bewusst werden, sie vertreten lernen und andere Meinungen flexibel begegnen können (LG 1, 5, 6; FK 1, 4, 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In Diskussionen die eigene Meinung vertreten und andere akzeptieren, z.B. zu Themen wie verschiedene Lebensformen, Lebensziele, sexuelle Orientierung, Glück und Zufriedenheit, Suizid, etc</li> </ul>	<p><b>10</b></p>	<p><b>Gruppenstunde</b> Philosophie Deutsch</p>
<p><b>Entwicklung des Menschen</b></p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Entwicklung des Menschen als Prozess von der Zeugung bis zum Tod beschreiben (LG 1, 3; FK 1)</li> <li>- Aufgaben des Menschen in den verschiedenen Lebenssituationen und Entwicklungsphasen kennen und erläutern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungspsychologie: Entwicklungsphasen: Kleinkind, Vorschulalter, Schulalter, Adoleszenz, Erwachsensein, Alter</li> <li>- physische, psychische, soziale und kognitive Entwicklung</li> <li>- kognitive Funktionen und Fähigkeiten</li> </ul>	<p><b>24</b></p>	<p>Biologie Philosophie</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die eigene Identitätsentwicklung als Prozess erfahren und reflektieren und das Selbstwertgefühl stärken (LG 1, 5, 6; FK 1, 6)</li> <li>- Fördernde und behindernde Einflüsse der Persönlichkeitsentwicklung wahrnehmen und erläutern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identitätskonzepte</li> <li>- Umgang mit sich selber</li> <li>- Stärken und Schwächen</li> <li>- Rollen, Werte, Soziometrie</li> <li>- Eigenes Verhalten in Gruppen</li> <li>- Fördernde Einflüsse und Störungen der eigenen Identitätsentwicklung</li> <li>- Identitätsentwicklung in wechselnden soziokulturellen Settings</li> <li>- Geschlechterrollen</li> </ul>	<p><b>17</b></p>	<p><b>Gruppenstunde</b> Philosophie</p>

<b>2. Schuljahr PSYCHOLOGIE</b>			
<b>Richtziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Lektionen</b>	<b>Hinweise</b>
	<b>Gefühle und Verhalten</b>		
- Die Begriffe Macht, Aggression und Gewalt differenziert analysieren und erläutern (LG 1, 4, 6; FK 1, 6)	- Erscheinungsformen, Auswirkungen und Ursachen von Aggression, Gewalt - Eigene Betroffenheit - Aggressions- und Gewalttheorien	<b>06</b>	
- Strategien für den konstruktiven Umgang mit Aggression und Gewalt erläutern und anwenden können (LG 1, 4, 5, 6; FK 1, 3, 4, 6, 7)	- Eigene Betroffenheit - Strategien im Umgang mit Aggression und Gewalt	<b>08</b>	Ethik
- Sich mit den eigenen Grenzen auseinandersetzen und Strategien beschreiben, die ermöglichen, Nähe und Distanz in einem angemessenen Rahmen zu halten (LG 1, 4, 6; FK 6)	- Grenzen im Alltag - Persönliche Erfahrungen mit Grenzen (Ausgrenzung, Eingrenzung, Abgrenzung)	<b>06</b>	
- Grundlegende gesellschaftliche Phänomene und deren Einfluss auf die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung und das Verhalten analysieren und verstehen (LG 1, 3, 4, 6; FK 1, 3, 4, 6)	- Z.B. häusliche Gewalt, Rassismus etc.	<b>16</b>	Gesellschaftskunde Geschichte Kunstgeschichte
	<b>Kommunikation</b>		
- Verschiedene Kommunikationsmodelle kennen und ihre Bedeutung im Umgang mit Menschen erklären (LG 4, 5, 6; FK 3, 4, 6)	- Verbale und nonverbale Kommunikation - Kommunikationsmodelle	<b>08</b>	Deutsch
- Ursachen für Probleme in der zwischenmenschlichen Kommunikation erläutern (LG 4, 5, 6; FK 3, 4, 6)	- Kommunikationsstörungen	<b>04</b>	Deutsch
- Die Regeln der Gesprächsführung erklären und Gespräche der Situation angepasst führen (LG 4, 5, 6; FK 3, 4, 6)	- Verschiedene Formen der Gesprächsführung, verschiedene Gesprächsarten	<b>06</b>	Deutsch Philosophie
- Auf konstruktive Weise Feedback entgegennehmen und geben (LG 4, 5, 6; FK 3, 4, 6)	- Feedbackregeln	<b>02</b>	Deutsch

- Positive Kommunikationstechniken erläutern und anwenden können (LG 4, 5, 6; FK 3, 4, 6)	- Aktives Zuhören - Ich-Botschaften - Körpersprache in der Kommunikation bewusst anwenden	<b>10</b>	Deutsch
- Strategien der Konfliktlösung kennen und anwenden (LG 4, 5, 6; FK 3, 4, 6)	- Konfliktlösungsmethoden	<b>06</b>	Deutsch

<b>3. Schuljahr PSYCHOLOGIE</b>			
<b>Richtziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Lektionen</b>	<b>Hinweise</b>
	<b>Grundfragen und Methoden</b>		
- Die unterschiedlichen Menschenbilder und Denkmodelle kennen, erläutern und hinterfragen (LG 1, 3, 6; FK 1, 6, 7)	- Z.B. zentrale Theorien und Schulen wie Psychoanalyse, Behaviorismus, humanistische Psychologie, Konstruktivismus etc.	<b>08</b>	Philosophie Kunstgeschichte Biologie
- Die daraus resultierenden Techniken erläutern (LG 1, 3, 6; FK 1, 6, 7)	- Konkrete therapeutische bzw. beraterische Methoden und deren Anwendungen	<b>06</b>	
	<b>Lebensbewältigung/Verhalten/Gefühle</b>		
- Grundlegende sozialpsychologische Phänomene, u.a. auch im künftigen beruflichen Umfeld, analysieren und verstehen (LG 1, 2, 3, 4; FK 1, 2, 3)	- Z.B. Normalität und Andersartigkeit inkl. ausgewählte psychische Störungen, Stigmatisierung, Projektion und andere Strategien im Umgang mit Stigmatisierung - Gruppenprozesse, Systemtheorie, sozialpsychologische Experimente, Zivilcourage, Psychologie des Guten und des Bösen	<b>18</b> <b>18</b>	Geschichte Philosophie
- Die Grundlagen der Gruppendynamik erklären und die Konsequenzen ableiten (LG 1, 3, 5; FK 1, 4)	- Rollen, Werte, Soziometrie - Gruppendynamik der Klasse, Phasen der Gruppendynamik	<b>04</b> <b>08</b>	
- Eigene Haltung und eigenes Verhalten betreffend sozialpsychologische Phänomene bewusst und kritisch prüfen und weiterentwickeln (LG 1, 2, 3, 4; FK 1, 2, 3)	- Betroffenheit und praktischer Umgang mit obgenannten Phänomenen inkl. Bewältigungsstrategien und gesundheitsförderndes Verhalten im Umgang mit Lebensherausforderungen - Formen und Konzepte der Einflussnahme inkl. Recovery Ansatz im Umgang mit psychischen Krankheiten	<b>10</b>	

<b>1. Schuljahr GESELLSCHAFTSKUNDE</b>			
<b>Richtziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Lektionen</b>	<b>Hinweise</b>
	<b>Grundfragen und Methoden, Richtungen und Strömungen</b>		
- Soziologisches Grundwissen erwerben und anwenden, um soziale Phänomene und Gegebenheiten zu verstehen (K1, K2, K4, F1)	- Z.B. Werte und Normen, soziale Rollen und Rollenkonflikte, Schichtung und Ungleichheit, soziale Gruppen (wie Jugend, Familien, ...) - Vernetzung mit den jeweiligen gesellschaftspolitischen Lerninhalten	<b>06</b>	Profil Ges im 2. SJ
	<b>Gesellschaftspolitik</b>		
- Grundlegende soziale und gesellschaftspolitische Probleme, deren Hintergründe und Veränderungsmöglichkeiten beschreiben und Stellung dazu nehmen (K1, K5, F1, F5, F7, H1)	- Z.B. Rechtsextremismus, Kindsmisshandlung, Straffälligkeit, Arbeitslosigkeit, Drogenpolitik (Betäubungsmittelgesetz), Gleichstellung von Mann und Frau	<b>18</b>	
- Tagespolitische Schwerpunktthemen analysieren und verstehen (K5, F7)	- Z.B. Wahlen und Abstimmungen, internationale Politik	<b>06</b>	Geschichte
	<b>Recht</b>		
- Zu spezifischen Themen die rechtlich relevanten Hintergründe kennen und anwenden (K1, F1)	- Rechtsgrundlagen - Vernetzung mit obigen Lerninhalten	<b>06</b>	Wirtschaft und Recht

<b>2. Schuljahr GESELLSCHAFTSKUNDE</b>			
<b>Richtziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Lektionen</b>	<b>Hinweise</b>
	<b>Grundfragen und Methoden</b>		
- Soziologisches Grundwissen erwerben und anwenden, um soziale Phänomene und Gegebenheiten zu verstehen (K1, K2, K4, F1)	- Vernetzung mit den jeweiligen gesellschaftspolitischen Lerninhalten	<b>06</b>	
	<b>Gesellschaftspolitik</b>		
- Aktuelle soziale und politische Themen verstehen und einen eigenen Standpunkt dazu begründen (K5)	- Nationale und internationale Brennpunkte - Wahlen und Abstimmungen	<b>08</b>	Geschichte
- Sich mit den Chancen und Problemen einer multikulturellen Gesellschaft auseinandersetzen (K5, F3, H1)	- Migration, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus; Multikulturalität	<b>18</b>	
	<b>Ethik</b>		
- Eine eigene Einstellung zu verschiedenen ethischen Dilemmata entwickeln (H1, H2, H4)	- Beispiele verschiedener ethischen Dilemmata z.B. Schwangerschaftsabbruch, Recht auf Leben, Recht auf Sterben usw.	<b>08</b>	Philosophie / Ethik
- Sich des Spannungsfeldes zwischen Ethik und Recht bewusst sein und die eigene Haltung reflektieren (H1, H4, H5)	- Aktive und passive Sterbehilfe, Rechte der Klienten und Klientinnen, Hospiz, Sterbebegleitung	<b>06</b>	Philosophie / Ethik
	<b>Alter</b>		
- Die Einflüsse von gesellschaftlichen und demografischen Veränderungen auf die Lebenssituation von Menschen beschreiben (K5)	- Demografische Daten, Einflussfaktoren - Generationen im Wandel, Generationenkonflikt, Generationenvertrag	<b>12</b>	
- Die Zusammenhänge zwischen Lebenssituation, Lebensgeschichte, Verhalten und Erleben von Menschen erläutern (F3, F4)	- Biografie, Lebensgewohnheiten, soziales Umfeld und dessen Auswirkungen, Aktivierung und Freizeitgestaltung	<b>06</b>	
	<b>Recht</b>		
- Zu spezifischen Themen die rechtlich relevanten Hintergründe kennen und anwenden (K1, F1)	- Vernetzung mit den obigen Informationszielen	<b>08</b>	Wirtschaft und Recht

<b>3. Schuljahr GESELLSCHAFTSKUNDE</b>			
<b>Richtziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Lektionen</b>	<b>Hinweise</b>
	<b>Soziale Sicherheit</b>		
- Lebensentwürfe und Risiken in der modernen Gesellschaft kennen und auf das eigene Leben beziehen (K5, F1, F3, F6, H1, H5)	- Z.B. Armut, Arbeitslosigkeit, Familie, Gleichstellung von Mann und Frau, ...	<b>18</b>	
- Institutionen der sozialen Sicherung der Schweiz kennen und deren Bedeutung und Problematik beschreiben (K1, K5, F6, H5)	- Institutionen der sozialen Sicherung (3 Säulen, ALV, Sozialhilfe ...) - Demografischer Wandel und soziale Sicherheit	<b>12</b>	Wirtschaft und Recht
- Die Grundzüge der Finanzierung der Leistungen von Institutionen und Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich erklären. (F1, H4, H5)	- KVG, AHV, IV, Ergänzungsleistung, öffentliche Hand, private Finanzierung	<b>06</b>	Wirtschaft und Recht
	<b>Gesellschaftspolitik</b>		
- Eine politische oder soziale Problematik unter einer vernetzten Perspektive analysieren und in Bezug zum eigenen Weltbild setzen (K7, F1, F7, H5)	- Themenwahl aufgrund von Kriterien, die die Schülerinnen und Schüler als soziale, engagierte Menschen betreffen	<b>24</b>	Wirtschaft und Recht, Geschichte
- Aktuelle soziale und politische Themen verstehen und einen eigenen Standpunkt dazu begründen (K7, F7)	- Nationale und internationale Brennpunkte, wie zum Beispiel Verhältnis Schweiz-EU, Migration und Migrationspolitik, Armut in der Schweiz Entwicklungszusammenarbeit	<b>12</b>	Geschichte